

# Stendaler Angelverein e. V.

Anlass: Verbot der Nutzung von Wasserfahrzeugen, Futterbooten und Drohnen

## BESCHLUSSPROTOKOLL

<b>Thema der Besprechung:</b>	Verbot der Nutzung von Wasserfahrzeugen, Futterbooten und Drohnen
<b>Datum / Zeit:</b>	25.06.2026
<b>Ort / Raum:</b>	Stendal, Haus der Vereine
<b>Beginn Uhrzeit:</b>	18.45 Uhr
<b>Ende Uhrzeit:</b>	18.50 Uhr
<b>Anwesende (Ja / Nein):</b>	1. Dirk Schulz <u>  ja  </u> 4. Mario Küllmann <u>  ja  </u> 2. Ferdinand Liebau <u> nein </u> 5. Sören Drewitsch-Rother <u> ja  </u> 3. Patrick Messal <u>  ja  </u>
<b>Leitung:</b>	Dirk Schulz
<b>Protokollführung:</b>	Sören Drewitsch-Rother
<b>Abstimmung: Ja</b>	JA <u>  4  </u> Nein <u>  0  </u> Enthaltung <u>  0  </u>

## BESCHLUSS:

Der Vorstand des Stendaler AV hat in seiner Sitzung am 25.06.2026 beschlossen, die Nutzung sämtlicher privater Wasserfahrzeuge( Schlauchboote,Belly Boote, Stand Ups usw.), ferngesteuerte Futterboote (Bait Boote), sowie Drohnen oder Multikoptern oder anderen Bewegungsmitteln auf den folgenden Gewässer des Stendaler Angelvereines e.V. mit Wirkung ab dem 01.08.2026 zu untersagen bis zur nächsten Jahresmitgliederversammlung des SAV.

Gewässer, welche vom Verbot betroffen sind:

2-420-01 Köhnsee Kläden A

2-420-02 Schlüdenlanke (Elbnebegewässer)

2-420-03 Schwanenteich in Stendal

2-420-04 Stadtsee in Stendal

- 2-420-05 Kiesgrube Schernikau
- 2-420-07 Ziegeleiteich Charlottenhof
- 2-420-10 Dahleener Kiessee
- 2-420-11 Fieber in Stendal
- 2-420-12 Elbnebegewässer bei Hämerten
- 2-420-13 Bauernwiehl bei Fischbeck
- 2-420-14 Tonkuhle Wahrburg
- 2-420-16 Kiessee Miltern
- 2-420-17 Kolk in Bismark

Für das Gewässer 2-420-15 Kiessee Wischer werden nur Ferngesteuerte Futterboote (sog. Bait Boote), Drohnen oder Multikoptern verboten.

**Ausnahmen** von diesem Verbot bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung durch den Vorstand des SAV (z.B. für Hege- und Besatzmaßnahmen oder Arbeitseinsätze).

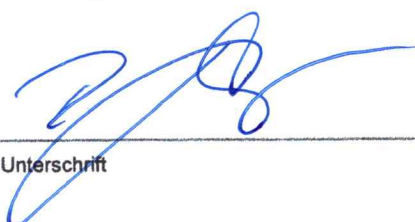
**Zu widerhandlungen werden vereinsrechtliche Konsequenzen mit sich führen, hierüber entscheidet der Vorstand des Stendaler Angelvereines einzeln.**

**Begründung** für dieses Nutzungsverbot ist der Naturschutz, um die Störung der empfindlichen Uferzonen, Brut- und Laichgebiete zu minimieren, sowie die Gewährleistung der Waidgerechtigkeit und gleicher Chancen für alle Uferangler.

Der Beschluss wurde \_\_\_\_\_ einstimmig beschlossen. \_\_\_\_\_

Stendal, 25.06.2026

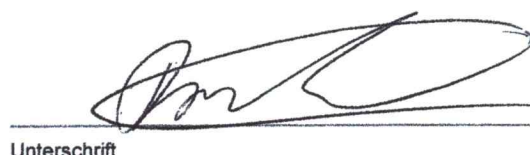
**Leitung: Dirk Schulz**



Unterschrift



**Protokollführung: Sören Drewitsch-Rother**



Unterschrift

